

Coronavirus: Aktuelle Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen

So
schützen
wir uns!

Das neue Coronavirus (SARS-CoV-2) breitet sich auch in der Schweiz weiter aus. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat deshalb Verhaltensregeln erlassen, die vor einer Ansteckung schützen können. Das neue Coronavirus ist für Menschen ab 65 Jahren und alle mit Vorerkrankungen der Atemwege und Lunge besonders gefährlich. Diesen Menschen raten wir zu besonderer Sorgfalt in der Einhaltung der derzeitigen Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit.

Schweres Asthma



In der Schweizer Bevölkerung haben ca. 2-8% aller Menschen Asthma. Davon hat aber nur ein kleiner Teil schweres Asthma.

Sie haben schweres Asthma, wenn Ihnen ihr Arzt dies so mitgeteilt hat und wenn Sie aktuell entweder eine Immuntherapie oder Kortikosteroide/Immunsuppressiva in Form von Tabletten oder Injektionen benötigen.

Empfehlung: Die Mehrheit der Asthmapatientinnen und -patienten (95% aller Asthmapatienten) sollen die allgemeinen Empfehlungen des BAG einhalten. Sie sind nicht besonders gefährdet. Hingegen Menschen mit schwerem Asthma sollen sich vor Ansteckung besonders schützen und die Massnahmen für besonders gefährdete Menschen befolgen. Bei einer Verschlechterung der Symptome sollen sie sich telefonisch an einen Arzt wenden.

COPD



In der Schweiz sind mehr als 5% Prozent der Erwachsenen an COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) erkrankt. Das sind etwa 400 000 Menschen. Sie ist eine langsam verlaufende, chronische nicht infektiöse unheilbare Lungenerkrankung.

Empfehlung: Sämtliche Patientinnen und Patienten mit einer COPD-Diagnose gehören in die Gruppe der besonders gefährdeten Menschen. Sie sollen sich besonders schützen und die Massnahmen für besonders gefährdete Menschen befolgen. Bei einer Verschlechterung der Symptome sollen sie sich telefonisch an einen Arzt wenden.

Massnahmen für besonders gefährdete Menschen

- Bleiben Sie zu Hause und vermeiden Sie Menschenansammlungen. Menschenansammlungen mit mehr als 5 Personen sind verboten.
- Machen Sie keine Besuche bei Familie, Freunden und Bekannten. Telefonieren Sie miteinander oder schreiben sie sich.
- Verzichten Sie ganz auf Besuche von Kindern und Jugendliche sowie Personen mit grippalen Symptomen.
- Personen die im gleichen Haushalt leben halten sich strikte an die Schutzmassnahmen des BAG.
- Besonders gefährdete Personen sollen:
 - direkte Kontakte mit Personen vermeiden, die nicht im gleichen Haushalt leben
 - Keinen Kontakt mit Erkrankten haben
 - Keine öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen
 - Lassen Sie Bekannte oder einen Nachbarn für Sie einkaufen und die Einkäufe vor die Tür stellen
 - auf das Rauchen verzichten
- Nehmen Sie ihre Medikamente wie vom Arzt verschrieben ein. Besprechen Sie eine Anpassung nur in dringenden Fällen mit Ihrer behandelnden Ärztin / Ihrem behandelnden Arzt.
- Hinweis: Inhalative Steroide gelten nicht als immunsuppressive Therapie.
- Arbeitgeber/innen ermöglichen besonders gefährdeten Personen, ihre Arbeit von zu Hause aus zu erledigen. Dazu treffen sie geeignete organisatorische und technische Massnahmen.
- Kann die besonders gefährdete Person nur vor Ort arbeiten, müssen die Arbeitgeber/innen dafür sorgen, dass sie die empfohlenen Hygiene- und Verhaltensmassnahmen (Hände waschen, Abstand halten) einhalten kann. Kann ein Arbeitgeber/eine Arbeitgeberin die genannten Vorgaben nicht erfüllen, muss sie der besonders gefährdeten Person den Lohn fortzahlen. Eine besonders gefährdete Person teilt ihre besondere Gefährdung ihrem Arbeitgeber durch eine persönliche Erklärung mit. Der Arbeitgeber kann fallweise ein ärztliches Attest verlangen.

Für neue und aktuelle Informationen besuchen Sie bitte die [Webseite des BAG](#) für besonders gefährdete Menschen oder kontaktieren Sie die Infoline: +41 58 463 00 00, täglich 24 Stunden.

**Schweizerische Gesellschaft für
Pneumologie (SGP)**

Prof. Dr. med. Christophe von Garnier



Prof. Dr. Martin H. Brutsche



Prof. Dr. Laurent P. Nicod



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR **PNEUMOLOGIE**
SOCIÉTÉ SUISSE DE **PNEUMOLOGIE**
SOCIETÀ SVIZZERA DI **PNEUMOLOGIA**



Lungenliga Schweiz

Dr. med. Jörg Spieddenner



Thomas Burgener



LUNGENLIGA SCHWEIZ
LIGUE **PULMONAIRE** SUISSE
LEGA **POLMONARE** SVIZZERA
LIA **PULMUNARA** SVIZRA

